

Die «Misa in alemán» der spanischsprachigen Mission in Zürich

Seit fünf Jahren wird in der Kapelle der Spanischen Mission in Zürich ein Gottesdienst auf Deutsch gefeiert. Dieser findet an jedem 2. Mittwoch im Monat statt. Für die Missionare ist es ein grosses Anliegen, dass die spanischsprachige Gemeinde sich in den Schweizer Pfarreien integriert und auch an gemeinsamen Gottesdiensten mit Pfarreien teilnimmt.

Ausgangslage:

Die «Mision Catolica de Lengua española» ist eine der grössten Missionen in Zürich. Ihre Mitglieder stammen sowohl aus Spanien als auch aus Süd- und Mittelamerika. Die Claretinerpatres, die als Missionare in Zürich tätig sind, haben im Laufe der Jahre festgestellt, dass die Missionsmitglieder wenig an Veranstaltungen und Gottesdiensten mit Schweizer Pfarreien teilnehmen. Dadurch werden Gelegenheiten von Begegnung und gegenseitigem Kennenlernen nicht genutzt.



Idee und Umsetzung:

Ein Grund für das mangelnde Interesse an gemeinsamen Veranstaltungen ist die Angst, sich wegen mangelnder Deutschkenntnisse zu blamieren. Deswegen wurde das Projekt «Misa en alemán» ins Leben gerufen. Die Gemeinde erhält Zugang zum Ablauf der Gottesdienste auf Deutsch. In der vertrauten Atmosphäre der eigenen Gemeinde gibt es weniger Angst. Es werden auch Lieder in deutscher Sprache integriert. Zusätzlich hat sich eine Jugendgruppe organisiert, die die Aktion «Misa en alemán» unterstützt und Eltern hilft, Zugang zu deutschsprachigen Gottesdiensten zu finden. Diese Jugendlichen sind in der Schweiz geboren und aufgewachsen und sprechen Deutsch. Sie lesen z.B. die Lesungen in einem korrekten Deutsch, damit die Gemeinde sich richtig integriert und ermutigt fühlt, Deutsch zu sprechen. Auch für diese Jugendlichen bietet die «Misa en alemán» oft eine der wenigen Gelegenheiten, einen Gottesdienst auf Deutsch zu besuchen, da manche aus familiären Gründen nur an der spanischen Messe teilnehmen.

Kosten:

Für die Anschaffung deutsch- und mehrsprachiger Bücher (Messbuch, KG, etc.) wurden insgesamt 5'000 CHF investiert.

Probleme und Erfolg:

Der Beginn des Gottesdienstes um 19.00 Uhr ist für einige Jugendliche aus beruflichen Gründen zu früh. Insgesamt ist das Projekt ein grosser Erfolg. Viele Missionsmitglieder, die Angst haben, Deutsch zu sprechen, lernen dadurch deutschsprachige Gottesdienste kennen und zeigen Interesse für die deutsche Sprache.

Dauer:

Das Angebot hat sich in der Mission etabliert. Kein Ende geplant.

Träger / Verantwortliche:

MCLE
Spanische Mission, Kanton Zürich
Brandschenkestrasse 14
8001 Zürich

Leitung:
P. Juan Carlos Rodriguez

Missionare:
P. Pedro Gil und P. Anthony Igbokwe

Isabel Vasquez,
Projekt interkulturelle Katechese